

PRESEEDIENST SPESSART-MAINLAND

Frühling 2024

Neues Urlaubsmagazin für Spessart und Mainviereck	Seite 2
Neuer Genusskalender	Seite 3
Spessartwege erneut als Qualitätswege Wanderbares Deutschland ausgezeichnet	Seite 4
16. Passionsspiele Salmünster	Seite 5
Ausstellungen im Marktheidenfelder Kulturzentrum Franck-Haus	Seite 6
Sonderausstellung „Saurier im Sandstein“ im RömerMuseum Obernburg	Seite 7
Kirchner Haus Museum präsentiert Ausstellungsstücke aus Davos	Seite 8
Ausstellung „Dalí – Leben und Werk“ im Brüder-Grimm-Haus	Seite 9
Ausstellung „Homo sapiens raus! Heimspiel für Greser & Lenz“	Seite 10
Sonderschau „Was vom Ende bleibt - Tod und Erinnern in Griechenland“ im Pompejanum	Seite 11
Schachblumenfeste in Obersinn und Sinntal	Seite 12
Garten-, Kunst- & Pflanzenmarkt in Alzenau	Seite 13
Zwergenaufstand in der Schneewittchenstadt Lohr a.Main	Seite 14
Bad Orb lädt zu Entdeckungen ein - neue Veranstaltungskarte und Wanderpass	Seite 15
Neue Broschüre „Stadtverführungen 2024“	Seite 16

Neues Urlaubsmagazin für Spessart und Mainviereck

Gastgeberverzeichnis für 2024 veröffentlicht

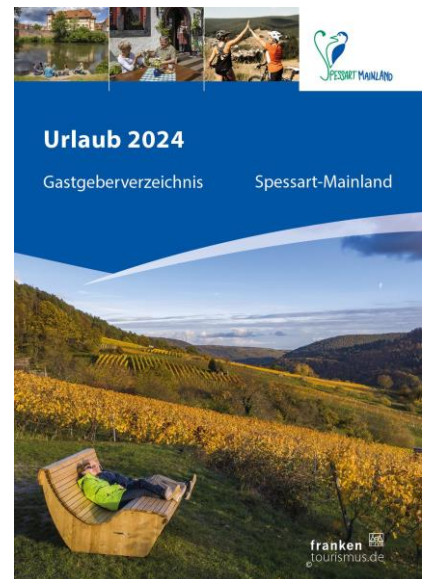
Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat das neue Urlaubsmagazin mit Gastgeberverzeichnis für die Saison 2024 präsentiert.

Das Magazin stellt die Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten im Spessart und im Mainviereck vor. Schwerpunkt des 140 Seiten starken Heftes sind die Urlaubsorte mit ihren Sehenswürdigkeiten und die Gastgeber im Spessart und am Main.

Es stellen sich sowohl Hotels als auch Pensionen und Ferienwohnungen zwischen Alzenau, Schlüchtern, Seligenstadt, Aschaffenburg, Miltenberg, Wertheim und Lohr a.Main vor. Außerdem enthält das Magazin eine Auflistung der Camping- und Wohnmobilstellplätze sowie der Jugendherbergen und Wanderheime.

Darüber hinaus erhalten die Leser auch Informationen zu Naturerlebnissen, Wander- und Radfahrmöglichkeiten, Museen, Burgen und Schlössern sowie eine Übersicht zu regionalen Produkten im Spessart und am Main.

Das neue Urlaubsmagazin ist kostenlos erhältlich unter Tel. 06022/261020 oder unter www.spessart-mainland.de. Dort steht es auch als virtueller Blätterkatalog zur Verfügung. Außerdem liegt das Magazin in vielen Touristinformationen der Region aus.



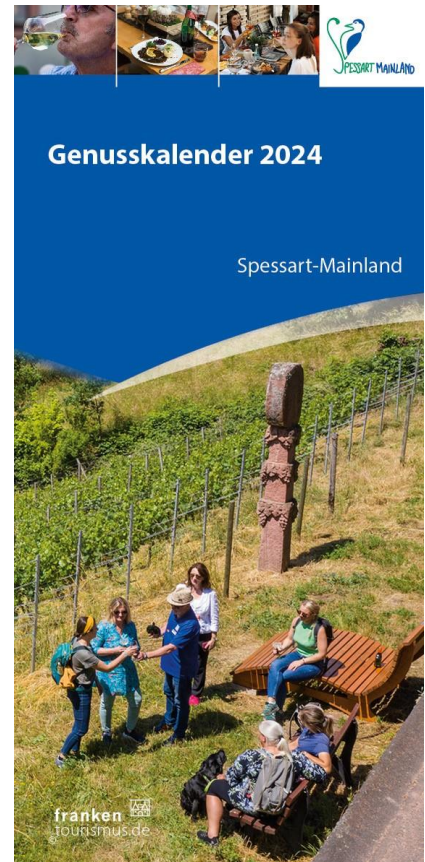
Neuer Genusskalender für Spessart und Mainviereck

Über 80 kulinarische Feste im Jahresverlauf

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat den „Genusskalender 2024“ veröffentlicht. Das Faltblatt mit Genuss-Terminen führt über 80 kulinarische Veranstaltungen im gesamten Spessart und im Mainviereck chronologisch auf. Dazu zählen Weinfeste, Brauereifeste, Street-Food-Festivals oder Genussmärkte.

Höhepunkte des kulinarischen Jahres sind unter anderem die Wild- und Weinwochen im Herbst, der Tag der offenen Edelbrennereien „Der Kahlgrund brennt“ Ende Oktober oder die Aktion „Platz...Hirsch!“ im Main-Kinzig-Kreis. Der Reigen der kulinarischen Veranstaltungen geht weit über Bier- und Weinfeste hinaus und ist dabei so vielfältig wie die Orte des Spessarts: Vom Speck- und Eierfest in Großostheim über das Bratwurstfest in Bad Orb und das Backofenfest in Leidersbach bis hin zu den Ebbelwoifesten in Niedernberg und Großwallstadt. Auch Fisch- und Anglerfeste stehen im kulinarischen Kalender des Jahres und im Herbst dreht sich vieles um den Apfel: Das Lohrer Rambourfest lädt ebenso ein wie der regionale Apfelmarkt in Bessenbach und die Apfelwochen im Main-Kinzig-Kreis.

Das Faltblatt gibt es kostenlos unter Tel. 06022/26 10 20 oder auf der Webseite www.spessart-mainland.de zum Herunterladen bzw. Bestellen.



Spessartwege ausgezeichnet

Qualitätswege Wanderbares Deutschland bestätigt

Der Deutsche Wanderverband hat anlässlich der größten Tourismus-Publikumsmesse CMT in Stuttgart die Spessartwege erneut ausgezeichnet. Die Spessartwege 1, 2 und 3 erhielten das Zertifikat als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“. Tourismusvertreter aus dem Spessart nahmen die Urkunden in Empfang.

Mit dem Zertifikat wird den drei Wegen eine herausragende Wanderqualität bestätigt. Um Qualitätswege zu werden, mussten die Wege einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen. Dabei müssen sie Kriterien in den Bereichen Wegeformat, landschaftliche Abwechslung, Sehenswürdigkeiten, Ausstattung, Erreichbarkeit und Service erfüllen. Auch Aussichten, Einkehrmöglichkeiten oder Naturattraktionen werden bei der Bewertung berücksichtigt. Besonders wichtig ist die lückenlose Markierung und die Wegweisung.

Gemeinsam mit dem Spessartbund wurde im vergangenen Jahr eine erneute Qualitätsüberprüfung nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbands durchgeführt. Vorab erfolgte eine Schulung der ehrenamtlichen Wegeerfasser des Spessartbunds und eine akribische Überprüfung der knapp 180 Wegekilometer. Im Sommer wurden die Wege dann zur Zertifizierungsprüfung angemeldet. So ist es nach 2005 nun schon zum sechsten Mal gelungen, das begehrte Zertifikat zu bestätigen. Koordiniert hat die Zertifizierung der Tourismusverband Spessart-Mainland.

Die Spessartwege im Internet: www.spessartweg.de



16. Passionsspiele Salmünster

Einmalige Inszenierungen in der Barockkirche

Noch bis 16. März finden die Salmünsterer Passionsspiele in der Pfarr- und Klosterkirche Salmünster statt. Die Inszenierungen in der einmaligen Atmosphäre der Barockkirche haben sich europaweit einen Namen gemacht. Das publikumsnahe Spiel des bunt gemischten Ensembles aus über 100 engagierten, überwiegend jungen Amateur-Schauspielern begeistert seit Jahrzehnten das Publikum. Jede der 12 Aufführungen – begleitet durch professionelle Ton- und Lichttechnik – ist ein bewegendes Erlebnis.

Unter dem Motto „Suchet, dann werdet ihr finden“ laden die Passionsspiele Salmünster über 3.500 Zuschauer in die Barockkirche St. Peter und Paul ein und animieren sie, sich in ihrer neu überarbeiteten Inszenierung auf die Suche nach dem Halt im Leben zu begeben. Wir Menschen sehnen uns nach einem Halt im Leben, nach jemandem oder etwas, das uns hält – vor allem, wenn alles um uns herum in die Brüche zu gehen scheint. Diese Erfahrung mussten auch die Menschen machen, denen Jesus auf seinem Lebensweg begegnet ist. Im Moment seiner Hinrichtung verlieren sie denjenigen, der ihnen Halt gegeben hat in einer Welt, die von der Unterdrückung durch eine fremde Kultur dominiert wurde. Ausgerechnet in diesem Moment findet Jesus selbst seinen Halt wieder und schenkt Halt. Weit über seinen Tod hinaus. Bis heute.

Die Tourist-Information der Kur und Freizeit GmbH in der Spessart Therme hat passend dazu eine Passionsspiele-Pauschale 2024 inklusive Ticket und Übernachtung arrangiert.

Kontakt und Informationen

Kur- und Freizeit GmbH
Tel. 06056 744-0
www.tourismus-badsoden-salmuenster.de/passionsspiele-salmuenster



© Passionsspiele Salmünster e.V.

Ausstellungen im Marktheidenfelder Kulturzentrum Franck-Haus

Preisträger präsentieren ihre Werke

Zehn Ausstellungen aus unterschiedlichsten Genres sind ab dem 24. Februar im Franck-Haus zu sehen. Die ersten beiden Ausstellungen des Jahres zeigen die Werke der beiden Kunstpreisträger*innen 2022 und 2018.

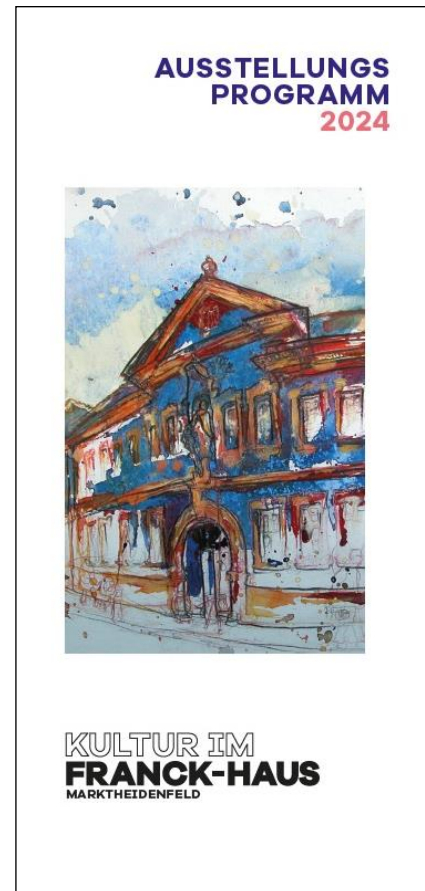
Helmut Droll versteht sich als Chronist und zeigt in seiner Ausstellung „Im Wandel“ noch bis zum 7. April Arbeiten, die oft Phasen des Übergangs und der Veränderung in ihrer Gebundenheit an den Fluss der Zeit symbolisieren. Wenn sich ein Betrachter auf die Arbeiten einlässt, können seine Arbeiten durchaus "Geschichten" erzählen, ähnlich der Form der Kurzgeschichte, deren Darstellungsebene eine Sinnebene hinterlegt ist. Dabei malt, zeichnet und gestaltet er auch das Kleine, Unauffällige, Gewöhnliche und misst ihm so Bedeutung zu. Der Künstler stellt sich dabei der Herausforderung, in einer Zeichnung, einem Ölbild oder einer Skulptur, die Veränderung als unvermeidbare Folge alles Lebenden erscheinen zu lassen, also die Vergänglichkeit zu dokumentieren.

Ruth Roth geht es in ihrer Ausstellung „Einladung zum Perspektivwechsel“ vom 23. März bis 5. Mai darum, ihren Bildern Raum für mehrere Sichtweisen zu gewähren und den Betrachter einzuladen, gewohnte Sehweisen zu verlassen. Kunst ist wie das Leben immer ambivalent. Die Anspielung auf einen Perspektivwechsel darf sowohl buchstäblich als auch in übertragenem Sinne verstanden werden. Das Spiel mit der anderen Sicht und damit dem Mehrgewinn an Einsicht kann spannend und herausfordernd sein. Der Spannungsbogen ist groß und misst sich mit der Fantasie des Betrachters.

Das gedruckte Franck-Haus-Programm ist kostenlos unter anderem in der Marktheidenfelder Tourist-Information, im Rathaus oder im Franck-Haus erhältlich.

Kontakt und Informationen

Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-16
www.marktheidenfeld.de



„Saurier im Sandstein“

Sonderausstellung im RömerMuseum Obernburg

Die Sonderausstellung „Saurier im Sandstein“ im RömerMuseum Obernburg präsentiert noch bis zum 12. Mai vielfältige Fakten zu der wissenschaftlich bedeutsamen Richelbacher Fährtenplatte. Die Fährten entstanden vor etwa 247 Millionen Jahren und wurden im letzten Jahr entdeckt.

Als hauptverdächtigster Verursacher für die zentrale Fährte auf der etwa 1 Meter langen und 30 Zentimeter breiten Sandsteinplatte stellte sich ein Archosaurier heraus. Vergleichbare Spuren zu diesem ersten Saurierfund finden sich in Sandsteinformationen im Südwesten der USA. Die Richelbacher Fährte verweist auf den etwa drei Meter langen Arizonasaurus, ein vierbeiniges, fleischfressendes Reptil mit Rückensegel, das ein Vorfahre der Dinosaurier, Krokodile und Vögel ist.

Die Saurierspuren im Richelbacher Rötquarzit haben sich in herausragender Form erhalten. Neben Zehen und Krallen sind auch die vielen, kleinen Hautschuppen an den Sohlenflächen von Händen und Füßen deutlich sichtbar.

Die mit Unterstützung von Geologen und Paläontologen erstellte Sonderausstellung im Römermuseum Obernburg beantwortet zahlreiche Fragen zur Entstehung, den Lebensbedingungen dieser Zeit und wie das Reptil aussah. Die Exponate belegen das Vorkommen der Archosaurier im Sandstein der Region. Reichhaltige Illustrationen und Erklärtafeln machen Erdgeschichte lebendig. Eine eigens produzierte Video-Animation lässt gar den Arizonasaurus aus der Richelbacher Fährte wieder auferstehen.

Die Ausstellung ist für Kinder mit einer Spielecke, Erklärmaterial, einer Bilderrallye und einem Gewinnspiel eingerichtet. Eigens konzipierte Führungen für Kindergruppen wie auch fachwissenschaftliche Führungen sind angeboten.

Kontakt und Informationen

RömerMuseum Stadt Obernburg
Tel. 06022 506311
www.obernburg.de/kultur-geschichte/roermuseum

SAURIER IM SANDSTEIN



Sonderausstellung

**RÖMERMUSEUM
OBERNBURG**

17. Februar – 12. Mai 2024

Kirchner Museum Davos zu Gast im Geburtshaus des Künstlers

Kirchnerhaus Museum präsentiert Ausstellungsstücke aus Davos

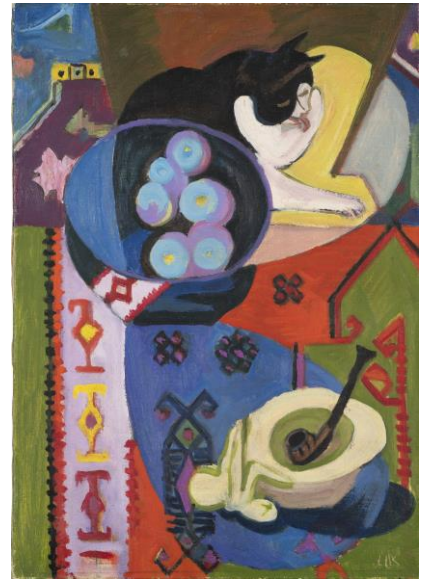
Seit 2014 beherbergt das Geburtshaus Ernst Ludwig Kirchners in Aschaffenburg das Kirchnerhaus Museum. In räumlich weitaus kleineren Dimensionen als das Kirchner Museum Davos widmet es sich der Kunst Ernst Ludwig Kirchners und seinem künstlerischen Umfeld. Mit seinem Anspruch ausschließlich qualitätsvolle Originale zu präsentieren konnte sich das Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg in der Museumslandschaft positionieren und bald auch auf die Unterstützung des Davoser Museums zählen.

Noch bis zum 21. Juli präsentiert das Kirchnerhaus Museum die Ausstellung „Das Kirchner Museum Davos“. Unter den Leihgaben aus Davos finden sich zahlreiche selten gezeigte Werke Kirchners. Sie decken alle Phasen seines Schaffens ab: die Zeit der Künstlergruppe „Brücke“ in Dresden genauso wie die darauffolgenden Berliner Jahre. Diese mündeten für den Künstler nach 1915 in einer tiefen psychischen und physischen Krise, wohl ausgelöst durch die Schrecken des Ersten Weltkrieges.

Die Suche nach Genesung führte ihn 1917 zunächst als Patient nach Davos, wo sich sein Zustand bald besserte. Er sollte bis zu seinem Tod 1938 bleiben. Unter dem Thema „Mensch und Landschaft in den Schweizer Bergen“ sind aus diesem Zeitraum Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen. Erstmals werden auch einige Webarbeiten nach Entwürfen Kirchners gezeigt, die in ihrer Farbigkeit und den darin behandelten Motiven die Schweizer Alpenlandschaft, ihre Menschen und Tiere widerspiegeln.

Kontakt und Informationen

Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg
Tel. 06021 5809250
www.kirchnerhaus.de



Ernst Ludwig Kirchner Stillleben mit Katze und Pfeife, 1930–1932, Öl auf Leinwand, 70,3 x 50,2 cm

©Kirchner Museum Davos,
Schenkung Nachlass Ernst
Ludwig Kirchner 1990,
Foto: Stephan Bösch

Dalí – Leben und Werk

Ausstellung im Brüder-Grimm-Haus

Die Brüder-Grimm-Stadt Steinau präsentiert von 1. März bis 30. September im Brüder-Grimm-Haus und in der Markthalle des Rathauses eine umfangreiche Sammlung mit mehr als 500 Werken von Salvador Dalí (1904-1989). Die Ausstellung umfasst die gesamte Schaffensphase von der Kindheit bis zum Tod des vielseitigsten Künstlers des 20. Jahrhunderts. Ausgestellt sind Bilder, Skulpturen, Fotos, Schmuck-, Porzellan- und Kleidungsstücke sowie Möbel, die von Dalí ausgeführt oder entworfen wurden, beziehungsweise mit ihm in Verbindung stehen.

Dalí war mit Walt Disney befreundet, der mit seinen Comiczeichnungen und Geschichten sowie Filmen unmittelbar an das Lebenswerk der Brüder Grimm anknüpft. Dalí und Disney beabsichtigten, 1945 und 1946 gemeinsam den Kurzfilm „Destino“ zu realisieren, der aber erst 2003 nach den Entwürfen Dalís umgesetzt wurde. Die Ausstellung im Brüder-Grimm-Haus thematisiert nicht nur diesen Aspekt, sondern auch die zahlreichen Buchillustrationen Dalís, darunter spanische Märchen und Texte der Weltliteratur von Don Quichote bis hin zu Dantes Göttlicher Komödie.

Die Sonderschau in Steinau schildert im Rathaus chronologisch das Leben des Künstlers und dessen Umfeld. Seine Arbeiten werden durch Werke anderer Künstler – von Goya bis Picasso – ergänzt, so dass die Gesamtentwicklung und Einflüsse von Dalís künstlerischer Entwicklung nachvollzogen werden können.

Bereichert wird die Ausstellung durch eine realistische Figur von Lisa Büscher, die Dalí im Alter von etwa 50 Jahren zeigt.



Kontakt und Informationen

Brüder Grimm-Haus Steinau
Tel. 06663 7605
www.brueder-grimm-haus.de

„Homo sapiens raus! Heimspiel für Greser & Lenz“

Ausstellung in der Kunsthalle Jesuitenkirche

Greser & Lenz zählen zu den bekanntesten Karikaturisten Deutschlands, und ihre liebenswürdig-bissige Kunst begeistert seit den 1990er Jahren in großen Zeitungen und Magazinen.

Mit der Ausstellung „Homo sapiens raus! Heimspiel für Greser & Lenz“ widmet die Kunsthalle Jesuitenkirche vom 17. März bis 18. August den beiden in Aschaffenburg lebenden Karikaturisten eine große Werkschau, die gleichzeitig die erste ihrer Art in ihrer Heimatstadt ist.

Die Ausstellung mit etwa 150 Originalen fragt aber auch, wie Greser & Lenz in der großen Tradition der „Neuen Frankfurter Schule“ zu ihrer eigenen, unverwechselbaren grafischen Sprache gefunden haben.



© Greser & Lenz, F.A.Z

Kontakt und Informationen

Kunsthalle Jesuitenkirche
Tel. 06021 38674-42
www.museen-aschaffenburg.de/Kunsthalle-Jesuitenkirche

Was vom Ende bleibt - Tod und Erinnern in Griechenland

Sonderschau im Pompejanum in Aschaffenburg

Während Tod, Trauer und Erinnern heute häufig als Privatsache verstanden werden, zeigt der Blick in das klassische Griechenland, dass das nicht immer so war. Die Bestattungs- und Totenrituale waren vor allem in Athen im 5. Jahrhundert v. Chr. einerseits vereinheitlicht und wenig individuell, andererseits beging sie eine größere Gemeinschaft, die so gemeinsam ihre Trauer verarbeitete.

Die Sonderschau im Pompejanum in Aschaffenburg vom 23. März bis 27. Oktober beschäftigt sich mit dem Thema „Was vom Ende bleibt – Tod und Erinnern in Griechenland“. Sie zeigt Vasen und andere Grabbeigaben aus dem Bestand der Staatlichen Antikensammlungen München.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Aschaffenburg
Tel. 06021 395-800
www.tourist-aschaffenburg.de



Gemeinsame Trauer um einen Verstorbenen. Rotfigurige Grabvase, um 440 v. Chr.

© Staatl. Antikensammlungen und Glyptothek

Feste zu Ehren der Schach(brett)blume

Sinntal und Obersinn laden ein

In der hessisch-bayrischen Grenzregion im Nordosten des Spessarts befindet sich eines der größten Vorkommen der seltenen Schachblume in Deutschland. Im Frühling verzaubert das Liliengewächs mit unzähligen violetten, glockenförmigen Blüten die Feuchtwiesen der aneinander angrenzenden Naturschutzgebiete "Sinnwiesen" und "Sinngrund". Die Blütezeit beginnt je nach Witterung etwa Mitte April und endet Mitte Mai.



© Tanja Lotz

In Obersinn beginnt das zweitägige Schachblumenfest am 20. April um 15 Uhr und am 21. April um 10 Uhr. Bei informativen Landschafts- und Biberführungen in den Reithwiesen erfahren Besucher Wissenswertes über verborgene Pflanzenschönheiten und natürlich alles über die Schachblume. Auch Wanderer kommen auf ihre Kosten: die ausgeschilderten Wanderwege zum Schachblumenfest bieten ein außergewöhnliches Naturerlebnis. Das Fest ist gut über die vorbeiführenden Radwege zu erreichen. Infostände und Kunsthandwerk rund um die Schachblume sowie eine Naturwerkstatt für die kleinen Gäste begleiten die Veranstaltung. Ein eigens eingerichteter „Schachblumen-Express“ fährt Besucher kostenlos ab Ortsmitte (Rathaus Obersinn) hinaus zum Festplatz in die Auwiesen.

In Sinntal-Altengronau wird das Schachblumenfest am 28. April von 11 bis 17 Uhr gefeiert. Die Veranstaltung findet auf dem Festplatz im Aspenweg statt. Von dort aus starten kostenlose Führungen des Naturparks Hessischer Spessart zu den Schachblumenwiesen. Hierbei können die Besucher Wissenswertes über die Blume mit dem charakteristischen Schachbrettmuster erfahren, die auf der Roten Liste der gefährdeten Arten steht. Für das leibliche Wohl sorgt der Landfrauenverein Altengronau mit einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot.

Kontakt und Informationen

Markt Obersinn

Tel.: 0160 / 94452920, E-Mail: lioba-zieres@web.de, www.markt-obersinn.de

Gemeinde Sinntal

Tel.: 06664 / 80-117, E-Mail: verkehrsbuero@sinntal.de, www.sinntal.de

Garten-, Kunst- & Pflanzenmarkt in Alzenau

Über 50 internationale Aussteller auf dem Gartenschaugelände

Zum Start der Gartensaison verwandeln am 20. und 21. April über 50 internationale Profi-Gärtner, Pflanzenzüchter, Raritätensammler und Kunsthandwerker das ehemalige Alzenauer Gartenschaugelände in ein großes Pflanzenmeer. Gartenfreunde sind herzlich eingeladen, die Natur in allen Formen und Farben im malerischen Ambiente zu entdecken.

Erhältlich sind: Nutz- und Zierpflanzen, Rosen-, Stauden- und Gehölzzüchtungen, Wildpflanzen, Kräuter und Gemüsejungpflanzen, Obstgehölze und Raritäten. Das Angebot wird abgerundet durch Produkte von ausgesuchten regionalen Kunsthandwerkern und Manufakturen sowie einem umfassenden Beratungsangebot zu aktuellen Gartenthemen und Gastronomie. Der Besuch in Alzenau lohnt sich für jeden Gartenfreund und wird dessen Gärtnerherz höherschlagen lassen.

Parallel findet am 21. April in der Alzenauer Innenstadt ein Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag und weiteren Ausstellern sowie Kulturprogramm statt.

Kontakt und Informationen

Stadt Alzenau
Tel. 06023 502-103
www.alzenau.de



Lohrer Zwergenaufstand

Ein Fest für die ganze Familie in der Schneewittchenstadt

Am 10. und 11. Mai wird die historische Altstadt von Lohr a.Main in ein wahres Paradies für kleine und große Entdecker verwandelt. Zahlreiche Attraktionen und ein buntes Programm erwarten die Gäste, während die Geschäfte der Stadt mit besonderen Angeboten, Aktionen und verlängerten Öffnungszeiten locken.

Von Kinderschminken über spannende Mitmach-Aktionen bis hin zu kreativen Workshops und Modeschauen im Freien – beim Lohrer Zwergenaufstand ist für jeden etwas dabei. Die gesamte Innenstadt wird zum lebendigen Schauplatz für Spiel und Spaß und die Besucher können sich auf ein vielfältiges Unterhaltungsangebot mit Musik und Streetfood freuen. Die Lohrer Touristinformation bietet kostenlose Stadtführungen an, Schneewittchen ist unterwegs in der Stadt und der Stadtturm ist zur Besichtigung geöffnet.

Alle Informationen zum Programm, den Attraktionen und den teilnehmenden Geschäften sind ab Anfang Mai auf der Homepage www.lohr-macht-laune.de sowie auf den Social Media-Kanälen von Instagram und Facebook der Lohrer Werbegemeinschaft zu finden.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Lohr
Tel. 09352 848 465
www.lohr.de/tourismus



© Jürgen Del Fabbro

Bad Orb lädt zu Entdeckungen ein

Exklusive Vorteile mit Veranstaltungskarte und Wanderpass

Mit dem Bad Orber „Wanderpass“ und der „Veranstaltungskarte“ sichern sich Gäste exklusive Vorteile für ihren Aufenthalt in der Kurstadt. Wanderfreunden bietet der Wanderpass die kostenlose Teilnahme an geführten Wanderungen der Bad Orb Kur GmbH. Die Veranstaltungskarte gewährt nicht nur attraktive Rabatte für ausgewählte Veranstaltungen der Kurgesellschaft, sondern sie ermöglicht auch den kostenfreien Zugang zu den begehrten Kurkonzerten. Die Karten gelten bis zum Jahresende und sind in der Tourist-Information Bad Orb erhältlich.

Einen Überblick über Veranstaltungen rund ums Jahr erhalten Gäste mit dem neuen Eventkalender. Ein besonderes Highlight ist dabei das 17. Internationale Blasmusikfestival im September, bei dem über 1.000 Musiker*innen aus zwölf Nationen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Unter den Künstler*innen, die das Publikum musikalisch begeistern, sind die Kastelruther Spatzen, Truck Stop sowie die Musical-Stars Deborah Sasson und Uwe Kröger. Theaterfreunde erwarten amüsante Abende mit beliebten Darstellern aus Funk und Fernsehen, während Comedy-Fans prominente Entertainer wie Mundstuh, Stefan Bauer, Addnfahrer oder Mary Roos und Wolfgang Trepper erleben. Auch traditionelle Feste wie das Kurparkfest und das Gradierwerkfest am 3. Oktober sind Bestandteil der Veranstaltungsreihe.

Ab dem 17. März startet das größte noch erhaltene Gradierwerk Hessens in die Saison und schafft eine Atmosphäre, die an einen erholsamen Tag am Meer erinnert. Die über 90-jährige Dampfkleinbahn Emma lädt ab Ostersonntag mit ihrem glühenden Kessel, aufsteigenden Rauchschwaden und dem vertrauten Pfeifen zur nostalgischen Zeitreise ab dem Bahnhof Bad Orb ein.

Informationen und Preise

Bad Orb Kur GmbH
Tel. 06052 83-0
www.bad-orb.info



© Holger Leue

Stadtverführungen 2024

DREI AM MAIN stellt neue Broschüre vor

Mit einer Vielzahl spannender Stadtführungen bietet die Broschüre „Stadtverführungen 2024“ die Möglichkeit, Miltenberg und Bürgstadt auf eine ganz neue Art und Weise zu entdecken.

Die Broschüre enthält detaillierte Informationen zu den verschiedenen öffentlichen Touren. Besucher wählen aus einer Vielzahl von Themenführungen, darunter historische Stadtrundgänge, kulinarische Entdeckungstouren, Kombiführungen von Stadt und den Museen, Führungen im Weinberg und vielem mehr. Jede Tour wird von zertifizierten Gästeführerinnen und Gästeführern geführt, die interessante Fakten und Anekdoten über die Stadt vermitteln. Alle Themenführungen werden nach individueller Terminvereinbarung auch für Gruppen angeboten.

Erhältlich ist die Broschüre online unter www.miltenberg.info oder in der Tourist-Information am Engelplatz in Miltenberg. Gerne beraten die Mitarbeiter*innen der Tourist-Information, um die passende Stadtführung zu finden.

Kontakt und Informationen

Tourist-Information Miltenberg
Tel. 09371 404 119
www.miltenberg.info



© DREI AM MAIN